

mit den Werktätigen. Gleichzeitig sind sie ihren Gewerkschaftskollegen Vorbild im sozialistischen Wettbewerb und treten ständig für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen ein.

# Aufgabe der Parteileitung ist es, die Genossen für die Arbeit in der Gewerkschaft zu befähigen. Die Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen legen dazu Aufgaben fest, kontrollieren und sichern, daß die Genossen aktiv am Leben ihrer Gewerkschaftsorganisation teilnehmen.

Die Genossen aus den Leitungen der Gewerkschaften berichten von Zeit zu Zeit vor der Mitgliederversammlung über ihre Tätigkeit. Hier erhalten sie Anregungen für die politisch-ideologische Arbeit in ihren Leitungsgremien, der BGL oder AGL.

# Zu bestimmten Anlässen, so in Auswertung der 10. Tagung des Zentralkomitees der SED, werden in die Seminare zum Studium der Materialien auch Funktionäre der Gewerkschaften einbezogen.

Die Parteileitung berät regelmäßig mit den Genossen, auch mit den übrigen Funktionären der Betriebsgewerkschaftsleitung. Sie koordiniert mit ihnen die politisch-ideologische Arbeit.

Genossen der AGL oder der BGL berichten vor der Parteileitung über den Stand des sozialistischen Wettbewerbs, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und die Förderung der Masseninitiative zur Erfüllung der Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes. (NW)

(Fortsetzung von Seite 1085)

Weitere Quellen für Analysen sind Mitgliederversammlungen und Parteigruppenberatungen, die Zirkel des Parteijahres, des FDJ-Studienjahres sowie die Schulen der sozialistischen Arbeit. Dazu gehören auch vielfältige Aussprachen mit Arbeitern, Genossenschaftsbauern und Angehörigen der Intelligenz, mit Frauen und Jugendlichen in den Massenorganisationen und Arbeitskollektiven, schriftliche und mündliche Eingaben, Hinweise, Kritiken und Vorschläge der Bevölkerung, Einschätzungen der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion, Berichte der staatlichen Leiter und der Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen.

Die Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb zur allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, die Ergebnisse der Neuerer- und Rationalisatorenbewegung sowie der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit gehören ebenso zur Analyse wie die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens und die systematische Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft. Differenzierte Aussagen hierüber sind für die Analyse der Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins der Werktätigen von großem Wert.

Die persönlichen Aussprachen mit den Parteimitgliedern als ständiges Prinzip der Leitungstätigkeit, die sorgfältige Beachtung der Vorschläge, Hinweise und Kritiken, die feinfühlig und geduldige Arbeit mit den Menschen, die immer umfassendere breite Aktivität in der ehrenamtlichen Arbeit auch nach den Berichtswahlversammlungen kontinuierlich fortzusetzen, das wird den Grundorganisationen helfen, immer „im Bilde zu sein“ und die Beschlüsse der Partei erfolgreich ins Leben umzusetzen.

Tilo Fischer

## INFORMATION

### Bewährte Methoden

Ein Jahr nach der zentralen Konferenz mit den Parteigruppenorganisatoren zog die BPO im Friedrich-Loeffler-Institut für Tierseuchenforschung der Insel Riems Bilanz, wie sie die Anregungen dieser Beratung für

die eigene Arbeit nutzte. Neben vielen Methoden hat sich bei ihnen der „Tag des Parteigruppenorganisators“ bewährt. Ausgehend von den Beschlüssen des ZK, wird den Gruppenorganisatoren erläutert, welche Aufgaben sich bei ihrer Verwirklichung für die Parteigruppen ergeben. Bei dieser Gelegenheit werden die Gruppenorganisatoren auch mit zentralen Argumentationen vertraut gemacht.

Sehr wertvoll für die Gruppenorganisatoren ist die regelmäßige Information der Parteileitung

über die Entwicklung des Instituts, die erreichten Ergebnisse im Wettbewerb sowie bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Planerfüllung. Hierbei geht es der Parteileitung darum, den ideologischen Inhalt der zu lösenden Aufgaben und die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Parteiarbeit herauszuarbeiten.

Diese Leitungsmethode hat wesentlich dazu beigetragen, daß die Parteigruppenarbeit vielfältiger wurde und die Parteigruppen sich weiter festigten. (NW)